



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxxj Sabina ein Durchleuchtige Matrona.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](#)

selbige vor der Tyranney des Teuffels vnd der Welt / wunderbarlich bewaren vnd erhalten wil.

tri
E
xxx

Quinta.

ce
F
xxx
Sabina

DIE Heyden zu Antiochia / wurden durch ihre Teuffelische Warsager zu gräwlicher Abgötteren gefürt / welche sie mit gewalt wider die Christen vnderstanden zubeschützen / Un- der andern frommen Christen / so solch ihr Ab- göttisch leben verdampft / vñ darumb beständig- lich gelitten / haben sie ein fromme Gottsförch- tige Frau / Quinta genandt / ergriffen / sie zu dem Tempel iher Abgötter gefürt / Dieweil sie aber solche mit verehren vnd anbeten wolt / ha- ben sie ire füß zusammen gebunden / vnd jämmer- lich über Stock vñ Stein durch die Stadt ge- schläffet / vnd mit Ruthen geschlagen / Dar- uon schreibt Eusebius im 6. Buch am 41. cap. Ist geschehen vnder Decio Römischem Rey- ser / im 252. jar Christi.

Sabina ist ein durchleuchtige Gottselige Matrona gewesen / Welche von Sera- phia in Christlichem Glauben gründlich vn- derrichtet worden. Sie hat den H. Christen zu Rom viel gutes bewiesen / sie gehörberget / ge- speist

speist vnd erquickt / Endlich/ dieweil sie den
Hendischen Gōzen nicht opfern wolt/ sonder
ihren glauben frey bekandt/ ist sie vnder Adria-
no Rōmischen Keyser geköpft worden.

Es ist noch ein Sabina/ ein Schwester S.
Sabiniani gewest/ welche ist friedlich gestor-
ben/ Anno Christi zwey hundert vnd achzig.



Aprilis, April.

Hat xxx. Tag.

Dieser Hugo ist ein Gallier gewest zu Pa-
ris/ ein gelehrter Regularis Canonicus,
auff Sanct Victoris Berg / Er hat vberflüs-
sig viel geschrieben/ vnd ist inn seinem Orden
mehr dann die anderen fleissig gewest/ welches
Schrifften noch vorhanden sein/ vnd solches
bezeugen.

A
G
i
Hugo.

Man schreibt von ihm/ daß er schwach
G v gewest/